



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Die Zeitung

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

freundlich verschriene Litauen, das durch das Gebiet von Memel gewonnen werden soll.

Hinter diesem tut sich dann ein weiter gespannter Bündnisbogen auf, der von Petrograd bis an die Tore Indiens reicht. Während die Verhandlungen mit Rumänien über den rumänischen, während des Krieges nach Moskau geschafften Staatschatz und über Bessarabien wieder einmal abgebrochen sind, weil nach einem Geständnis des russischen Unterhändlers, von dem rumänischen Staatschatz nichts mehr übrig ist und weil Rumänien die bessarabische Frage als erledigt erklärte, haben sich, wie die Konferenz von Karls im Oktober ergibt, die Beziehungen zwischen Moskau und Angora weiter gefestigt, sodaß man über die Grenzen von Armenien, Georgien, Aserbeidschan und der Türkei endlich ins Reine gekommen ist. Das wichtigste ist, daß zunächst Armenien mit der Hauptstadt Erivan als selbständig anerkannt worden ist, allerdings Karls, Ardahan und Bajafed an die Türkei abtreten muß, die ihrerseits Georgien ein nicht unbeträchtliches Gebiet südlich Batum zugesteht. Damit sind wichtige Interessengegensätze zwischen Rußland und der Türkei vorläufig beglichen, und erfahren die an dieser Stelle des öfteren bereits erwähnten Bündnisse der beiden alten Gegner mit Persien und Afghanistan neue Festigung.

Endlich dürfen auch die neuerdings wieder stärker betriebenen und zum Teil über Tschita, zum Teil über Peking geleiteten Verhandlungen zwischen Rußland und Japan nicht unbeachtet bleiben, namentlich auch, weil sie die Haltung des immer stärker in die Enge getriebenen Japan in Washington beeinflussen werden. Gelingt es Japan, mit der Regierung des Fernen Ostens zu einer Einigung zu kommen und sich von Norden her wenigstens die Mandchurei zu sichern, so kann es den Verdrängungsabsichten Amerikas mit mehr Ruhe als bisher entgegensehen. Die Amerikaner werden sich jedenfalls hüten, durch allzu starke Haltung Japaner und Russen zu eng zusammenzuführen und sich einzuweisen mit der „Freien Tür in China“ begnügen.

Menenius



Die Zeitung

Früher ist es nicht nötig gewesen,
tätlich deine Zeitung zu lesen;
aber heute darfst du nicht ruh'n,
heute mußt du es gründlich tun.
Daß du begreifst, daß du es weißt,
was es bedeutet, was es heißt,
wenn der Feind im Lande ist,
wenn du in Ketten und Banden bist.